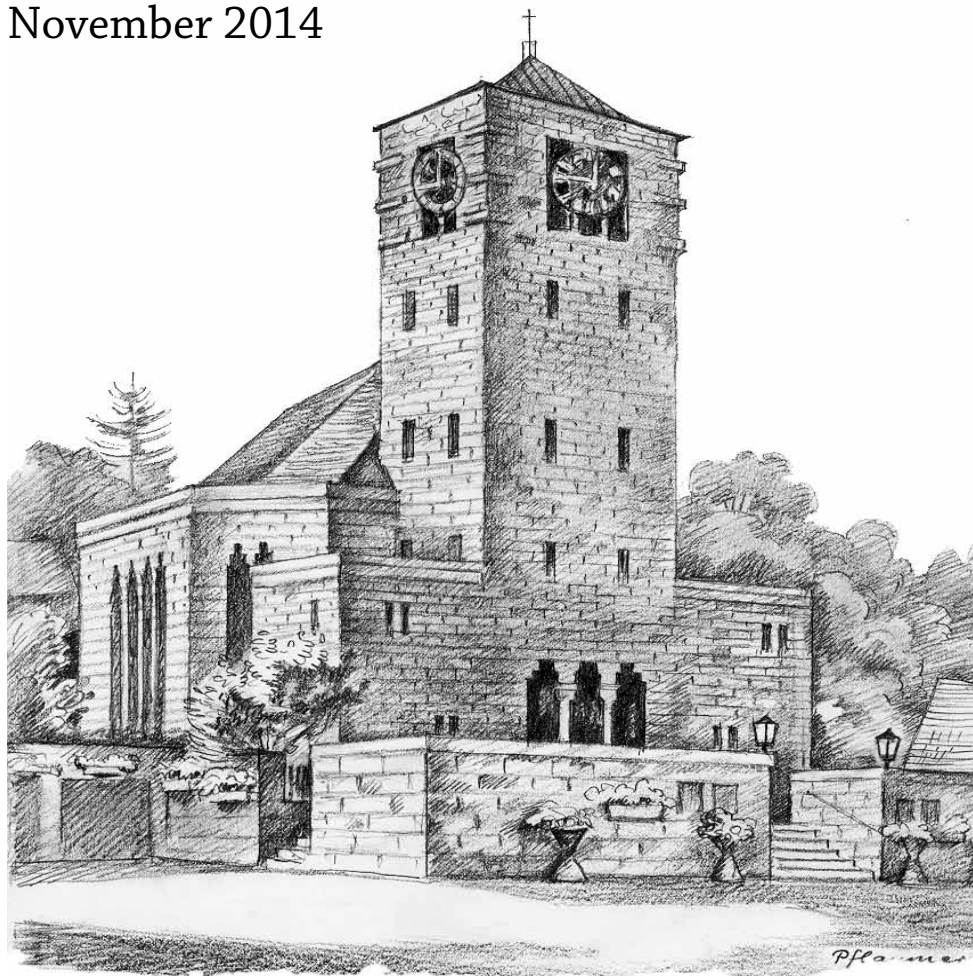


Der Gemeindebrief

Oktober

November 2014



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof

Ehre Gott
mit deinen
Opfern gern
und reichlich,
und gib deine
Erstlingsgaben,
ohne zu geizen.

Sirach 35,10

Foto: Lehmann



Liebe Gemeinde,

„Ducktales – Neues aus Entenhausen“ war eine TV-Serie aus meiner Kindheit, in der Donald Duck, seine Neffen Tick, Trick und Track, Daniel Düsentrub und viele andere lustige Abenteuer bestanden. Einer der Hauptcharaktere war Dagobert Duck – der milliardenschwere Onkel. Ich habe noch heute das Bild vor Augen, wie er in seinen Geldspeicher springt, eintaucht und wieder auftaucht, umgeben von Tausenden von Münzen.

Sein ganzes Vermögen hat er sich hart erarbeitet. Angefangen hat es mit einem Schuhputzkasten, den er von seinem Vater geschenkt bekam. Damit verdiente er sich seinen ersten Zehner und schaffte es schließlich bis zum reichsten „Mann“ Amerikas. Dieser Zehner, sein Erstling, ist ihm besonders wichtig und er hütet ihn unter einer Glasglocke vor dreisten Dieben. Der Zehner – eine Münze – erinnert ihn daran, was er, der arm geboren war, alles erreicht hat in seinem Leben.

Der erste Erfolg, das erst selbst verdiente Geld – daran hängen wir besonders und darauf blicken wir mit einem gewissen Maß an Stolz. Zu Recht! Es machte Spaß davon zu träumen, welchen Wunsch man sich zuerst mit dem ersten eigenen Geld erfüllt. Genauso freut man sich über die erste Ernte im Garten, über die ersten Früchte an den Bäumen und Sträuchern, wenn man sieht, dass sich die Arbeit im Garten ausgezahlt hat.

Seite 2

Der Monatsspruch für Oktober fordert uns nun dazu auf, von dem zu geben, was wir haben, gerade auch von unseren Erstlingsgaben abzugeben – und zwar ohne geizig zu sein.

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen. (Sirach 35,10)

Was in Dagoberts Ohren nach einer Zumutung klingt, ist in den Augen Gottes eine Investition in ein gutes Leben. Wer den ersten Teil seiner Ernte Gott schenkt, erinnert daran, dass er von Anfang an sein Leben und seine Arbeit nicht nur sich selbst verdankt. Wer den ersten Teil seines Ertrages nicht für sich selber behält, macht darauf aufmerksam, dass er von Grundlagen lebt, die er selber nicht geschaffen hat. Als Christinnen und Christen glauben wir daran, dass Gott der Grundleger allen Lebens ist, dass wir von dem leben, was er uns in seiner Gnade zugedacht hat und dass er von daher auch einen Anspruch auf unser Leben hat. Denn wir können zwar viel zum Erfolg beitragen, aber dass wir Begabungen, Stärken und Talente haben, dass wir fruchtbarem Boden haben, auf dem allerlei wachsen kann – das ist nicht unser Verdienst.

Am 5.10. feiern wir Erntedank – eine gute Gelegenheit, den Monatsspruch umzusetzen, von dem zu geben, was Gott uns gegeben hat, ein Leben zu führen, das auf Dankbarkeit basiert.

Dagobert Duck hat übrigens nicht unbedingt gelernt, von seinem Reichtum abzugeben, aber es wurde ihm bewusst, dass er sich viel zu sehr auf sein Geld und dessen Vermehrung konzentriert hat. Er wurde ganz verbittert und einsam bis ihm die Augen geöffnet wurden und er sich wieder den Menschen widmete, die seinem Leben Sinn und Inhalt geben: seiner Familie.

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Judith Felsner





Kinderbibelwoche

Herzlich einladen möchten wir von

Donnerstag, 16. bis Samstag, 18. Oktober 2014

zur Kinderbibelwoche in unser Gemeindehaus.

Die Gruppe der Vorschulkinder und Kinder bis zur 2. Klasse treffen sich jeden Tag von 15.00 - 16.00 Uhr.

Auf die Kids ab der 3. Klasse freuen wir uns von 16.30 - 18.00 Uhr.

Gemeinsam wollen wir lachen, spielen, singen, beten, klatschen, staunen ...

Am **Sonntag, 19. Oktober, um 9.30 Uhr** findet für alle Kinder und ihre Familien ein Familiengottesdienst mit Anett Stenke und Pfarrerin Judith Felsner statt. Anschließend lädt der Kindergottesdienst zum Kirchenkaffee ein.

Auf viele Kinder freuen sich:

**das Vorbereitungsteam des Kindergottesdienstes
und Anett Stenke von der Deutschen Zeltmission.**



©ThomasMax Müller pfliebo.de

Preisverleihung

Beim Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche am Sonntag, 19. Oktober, um 9.30 Uhr werden die Preise vom Luftballonsteigen am 21. April ausgegeben. Dazu laden wir alle, deren Luftballonkarte zurückgekommen ist, recht herzlich ein. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Kaffee und Büchertisch

Während der Kinderbibelwoche sind die Eltern zu einer Tasse Kaffee oder Tee im Gemeindehaus eingeladen. In diesen Tagen haben Sie auch die Möglichkeit, Kalender, Bücher, Losungen, Bibeln und vieles mehr zu kaufen oder zu bestellen.



Frauenfrühstück

Herzliche Einladung am

**Samstag, 18. Oktober
von 9.00-11.00 Uhr**

im Gemeindehaus Hartmannshof bei einer Tasse Kaffee oder Tee, frischen Semmeln, Marmelade und vielem mehr mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen und vielleicht auch neue Ideen und Perspektiven für den Alltag mitzunehmen.

Anett Stenke, Mitarbeiterin der Deutschen Zeltmission und Referentin der Kinderbibelwoche am Nachmittag, spricht zum Thema:

„Starke Frauen“

Zwei Frauen - Ruth und Naomi- gehen unter schwierigsten Bedingungen ihren Weg. Ursprüngliche Lebensplanungen werden durch die äußere Not über den Haufen geworfen. Die Heimat muss aufgegeben werden, um in der Fremde zu überleben. Und doch ist es ein Weg unter der Führung Gottes. Ein Weg, der die tiefsten Gedanken der Menschen offenlegt. Es ist ein Weg, der Mut machen will, nicht aufzugeben.



Ihre rechtzeitige Anmeldung im Pfarramt (Tel. 4830, Anrufbeantworter), bis Mittwoch, 15.10. erleichtert uns die Organisation. Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter!



EINLADUNG ZUM



Am **Sonntag, 9. November, um 17.00 Uhr** findet besonders für junge Familien ein Mit-Mach-Gottesdienst zu St. Martin statt. Anschließend wollen wir gemeinsam mit unseren Laternen durch Hartmannshof laufen. Im Gemeindehaus gibt es zum Abschluss Kinderpunsch zum Aufwärmen und Würstchen zur Stärkung.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele schöne Lichter und Laternen.

Herzliche Einladung zum

Bambini-Ausflug

am 11. Oktober 2014
von 11.00 bis 15.00 Uhr

Eingeladen sind alle Kindergartenkinder
und Erstklässler, zusammen mit Mama,
Papa, Oma, Opa oder alleine.



Bambini-Ausflug 2013

Wir treffen uns direkt um 11.00 Uhr beim Naturfreundehaus in Ernsthüll.

Gemeinsam wollen wir singen, spielen, basteln und natürlich Mittagessen. Bitte für
jeden Teilnehmer regenfeste Kleidung und Hausschuhe mitbringen.

Wir freuen uns auf euch! **Euer KiGo-Team**

Bitte meldet euch bis 10. Oktober telefonisch bei Familie Herbst (09154/4865) an!
Kosten pro Familie: 5,- Euro

Rockstüb'n Hartmannshof und Umgebung



Eine lustige und gesellige Runde, die sich zum gemeinsamen
Stricken, Häkeln, Nähen und kreativ sein in den
Herbst-/Wintermonaten 1x monatlich trifft!

Frauen und Männer, Alt und Jung sind herzlich
willkommen. Wir wollen voneinander lernen und
natürlich soll auch der gemeinsame Austausch nicht zu
kurz kommen.

Jeder bringt dazu sein eigenes Projekt mit.

Wir treffen uns das erste Mal am 14. Oktober ab 19.30 Uhr im
Gemeindehaus in Hartmannshof im EG.

Weitere Treffen, jeden zweiten Dienstag im Monat, sind schon

geplant : **14.10.2014** **13.1.2015**
11.11.2014 **10.2.2015**
9.12.2014 **10.3.2015**

Es freuen sich auf kreative gesellige Stunden

Marion Bock, Marita Pfann-Staudt, Andrea Häberlein



Weitere Infos unter: <https://www.facebook.com/groups/Rockstueb'nHartmannshof/>
Seite 6

„Führungswechsel“ im Mini-Club

Die Kinder, Mamas und Oma verabschieden Sandra Brunner aus Waizenfeld vom Mini-Club im Ev. Gemeindehaus in Hartmannshof. Mit Beginn der Sommerferien und Kindergartenstart endet für einige Kinder die Club-Zeit und auch Sandra legt ihr Ehrenamt nach 6 Jahren als Leiterin ab. Mit viel Engagement und immer tollen Ideen begeisterte sie mittwochs von 9 - 11 Uhr die Kleinen und Großen. Es wurde gesungen, gespielt und je nach Jahreszeit gebastelt. Ein gemeinsames Frühstück gehörte jede Woche natürlich auch dazu. Auch Ausflüge wie z.B. ein Besuch auf dem Bauernhof oder Spielplatz standen auf dem Programm.



Die Mini-Clubberer 2013/2014 sagen vielen lieben Dank für die schöne Zeit Sandra!
Birgit Lindner

Zur Freude der Mädchen und Buben geht es seit 24. September unter neuer Doppelleitung mit Johanna Grünthaler und Simone Quenzler weiter. Wir wünschen den Beiden viel Spaß und Erfolg.



Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Nähere Infos gibt es bei Johanna ☎ 09154 / 91 50 09 7 oder Simone ☎ 09154 / 91 13 04

Unsere neuen Nachbarn

Mitte Juni sind die ersten Asylbewerber zu uns nach Hartmannshof gekommen. In dem Haus neben der evangelischen Kirche wohnen inzwischen zwei Familien und 16 Einzelpersonen.

Weil die Asylbewerber im Dorf so freundlich aufgenommen wurden, haben sie sich schon nach kurzer Zeit gut einlebt. Dazu hat vor allem das große Engagement der Bevölkerung beigetragen, zum Beispiel in Form von Sachspenden wie Geschirr, Decken, Kleidung, Fahrrädern, Spielsachen sowie Besuchen und Gesprächen. Darüber sind die Asylbewerber sehr dankbar, genauso über den angebotenen Deutschkurs und die Möglichkeit, das Fußballtraining besuchen zu können. Sie sind froh, dass sie hier bei uns in Hartmannshof so gut aufgenommen werden.

Die Unterschriftenaktion gegen die Essenspakete war mit ca. 200 Unterstützern ein großer Erfolg, auch wenn die Umstellung auf Essensgeld doch erst im Oktober erfolgen soll.



Im August haben Asylbewerber, Ehrenamtliche und Gäste ein gemütliches Gartenfest mit landestypischem Essen veranstaltet. Der gemeinsame Abend wurde genutzt, um sich besser kennenzulernen und interessante Gespräche zu führen.

Für drei der Kinder hat Anfang September bereits das Kindergartenjahr begonnen und mit Schulbeginn durften auch die Grund- und Berufsschüler loslegen. Vor allem die beiden Erstklässler konnten es kaum erwarten.

Sorgen haben die Asylbewerber derzeit vor allem auf Grund der kühlen Temperaturen. Aus ihren Heimatländern sind sie keine Minusgrade gewöhnt und die Heizmöglichkeiten in der Unterkunft sind eher schlecht. Glücklicherweise konnten sie schon teilweise mit Teppichen, Kinderschlafsäcken, Winterjacken und warmen Decken versorgt werden. Dennoch werden auch weiterhin Bett- und Wolldecken sowie einige Matratzen benötigt. Sollten Sie etwas für die Asylbewerber spenden wollen, so melden Sie sich bitte bei Familie Herbst unter Telefon 4865.

Sowohl die Asylbewerber als auch die Ehrenamtlichen sind froh und dankbar, dass der Start so gut gelungen ist! Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich bisher mit ihren Sachspenden oder ihrer Zeit eingebracht haben!

Judit Herbst



Auch ich möchte mich persönlich und im Namen der ganzen Kirchengemeinde bedanken. Die gute Aufnahme hier in Hartmannshof hätte sicherlich nicht so gut geklappt ohne das Team an Ehrenamtlichen rund um Judit Herbst, die die Hilfen aus der Bevölkerung koordiniert und gesteuert hat. Da wurde und wird viel Zeit, Energie und Liebe investiert. Herzlichen Dank!



Vielen Dank auch für das Engagement und die Spenden der Bevölkerung. Besonders erwähnen möchte ich hier Radsport Manfred Müller. Herr Müller hat sechs Fahrräder gespendet, was für die Asylbewerber vor allem Mobilität bedeutet. Vielen Dank für die großzügige Spende!

Pfarrerin Judith Felsner

Blickfang im Altarraum

Im Kirchweihgottesdienst in Guntersrieth hatte er seine Premiere: **der neue Osterkerzenständer.**

Der Metallschmied Georg Engelhardt aus der Fallmühle hat ihn für uns angefertigt. Er ist schlicht gehalten, aus Messing, so dass er auch zu den Altarkerzenleuchtern passt und ist 80 cm hoch. Darauf thront die Osterkerze und kommt durch den neuen Ständer noch einmal viel besser zur Geltung. Nora Matocza hat sie unentgeltlich für uns angefertigt, wofür wir ihr an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich danken.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014 und an alle Spenderinnen und Spender, die es ermöglicht haben, diesen neuen Kerzenleuchter anfertigen zu lassen. Vielen Dank!

Ab dem 1. Advent wird auch der Adventskranz auf einem neuen Ständer befestigt sein, der ebenfalls von Georg Engelhardt angefertigt werden wird.

Pfarrerin Judith Felsner



Seniorenachmittage

Herzliche Einladung an alle Senioren unserer Gemeinde zu den Seniorenachmittagen am Mittwoch,

15. Oktober und
12. November

jeweils um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses. Das bewährte Team bewirbt sie mit Kaffee und Kuchen.



©D. Hieslar / Pixello.de

Jubiläumskonzert Gott zum Groove



©BirgitHippke/ello.de

Anlässlich des 10jährigen Bestehens der Chors „Gott zum Groove“ laden die Sängerinnen und Sänger am **Samstag, 15. November um 19.00 Uhr** zum Jubiläumskonzert in die Laurentiuskirche nach Pommelsbrunn ein.

Mit einem bunten Programm aus typischen Gospelsongs, moderner geistlicher Musik und aktuellen Chart-Hits begeht der Chor unter der Leitung von Deborah Reichel seinen „Geburtstag“. Unterstützt wird der Chor durch das Grooving High Quartett.

Egli-Figuren Kurs



Am 21. und 22. November findet im Gemeindehaus ein Egli-Figuren-Kurs statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Bettina Scharf unter ☎ 4004.

Gemeindeausflug am 21. September 2014



Im Münster in Heilsbronn feierten wir mit der Ortsgemeinde Gottesdienst.



Anschließend gab uns eine Führerin einen sehr lebendigen Einblick in die Geschichte Heilsbronn und dem Münster.



Leider konnten wir auf dem Petersauracher Hirtenweg nur einen Teil laufen. Ein Besinnungsweg nach Psalm 23 mit 12 Stationen, geführt von Pfarrer i.R. Rudi Hackner.



Abschluss in der Weidenkapelle.



Weißer Engel unterwegs

„Wozu gibt es eigentlich einen Diakonieverein und was für Aufgaben hat er?“



Diese Frage begegnet einem immer wieder einmal, deshalb will ich Ihnen heute kurz über die Arbeit des Diakonievereins berichten.

Die Hauptaufgabe ist es, die lokale Diakoniestation zu unterstützen. Wir wollen mit unserer Arbeit, mit unserem Geld zu einer Atmosphäre beitragen, in der der Mensch im Vordergrund steht – sei es nun der Patient, der zuhause Pflege empfängt, der Gast im Strickclub oder im Café Vergissmeinnicht oder die Mitarbeiterin, die ihr Herz und ihre Energie für ihre Arbeit gibt.

Dafür verwenden wir die Mitgliederbeiträge. Folgende Dinge konnten bisher angeschafft werden bzw. werden regelmäßig geleistet:

- Weihnachtsgeschenke für die Patienten und für unsere Schwestern und Pfleger.
- Ein Kühlschrank, Geschirr, eine Kaffeemaschine (für größere Mengen) und Gesangbücher für unsere Gäste im Strickclub und im Café Vergissmeinnicht und auch zur Nutzung der Schwestern und Pfleger.
- Die Anschaffung eines Geschirrspülers ist in Planung.
- Die Miete für eine Garage, damit die Schwestern und Pfleger, wenn sie früh morgens im Winter den Dienst beginnen, nicht zuerst noch das Auto freikratzen müssen.
- Zuschüsse für die Fahrzeuge.
- Ab Herbst wird ein monatlicher Zuschuss für ein Allradfahrzeug geleistet, das ohne die Hilfe des Diakonievereins nicht angeschafft werden könnte. Die Sicherheit für unsere Schwestern und Pfleger auf winterlichen Straßen ist uns wichtig.
- Es wird ermöglicht, dass trotz des großen Zeitdrucks, dem auch unsere Diakoniestation leider unterliegt, ab und an Zeit für ein persönliches Wort bleibt.



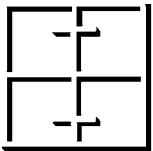
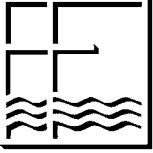
Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es einen großen Unterschied macht, ob man in der ambulanten Pflege für einen diakonischen Träger oder einen privaten Träger arbeitet, weshalb mir der Diakonieverein und die Arbeit der Diakoniestation persönlich wichtig sind.

Vielleicht wollen Sie auch Mitglied werden? Sprechen Sie mich oder Frau Renate Liebl (Kassiererin) gern darauf an!

Ihre Pfarrerin Judith Felsner

Freud und Leid

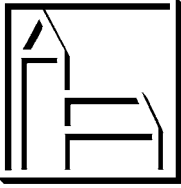
Diese Daten liegt nur in gedruckter Form vor.



Wir alle fallen
und doch ist Einer,
welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Seite 13



Gottesdienste im Oktober und November

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,
an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
05.10.	9.30	Festgottesdienst zu Erntedank mit Posaunenchor, Pfarrerin J. Felsner und Abendmahl (Wein) +Frühstück im KiGo
12.10.	9.30	Gottesdienst mit Diakon Alexander Loos +KiGo
19.10.	9.30	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit A. Stenke und J. Felsner, anschließend Kirchenkaffee
26.10.	18.00	Abendgottesdienst mit Pfarrerin J. Felsner +KiGo
02.11.	9.30	Gottesdienst zum Reformationsfest mit Posaunenchor und Lektor A. Albers +Frühstück im KiGo
09.11.	9.30	Gottesdienst mit Lektor W. Prechtl +KiGo
	17.00	Mit-Mach Gottesdienst mit Laternenumzug
16.11.	9.30	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrerin J. Felsner +KiGo Spezial
19.11.	9.30	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Pfarrerin J. Felsner mit Abendmahl (Wein)
	19.00	Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag mit Pfarrerin J. Felsner mit Abendmahl (Saft)
23.11.	9.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Aussegnungshalle mit Pfarrerin J. Felsner KEIN KiGo
30.11.	9.30	Gottesdienst zum 1. Advent +KiGo

26. Oktober 2014

**Ende der
Sommerzeit**



**Uhren um
eine Stunde
zurückstellen**

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Eingeladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Simone Quenzler Telefon 91 13 04
VERTIKAL	Junge Erwachsene	freitags (14tägig) 19.00 Uhr 10.10./24.10./14.11./28.11.	Lea Herbst Telefon 48 65
Frauenkreis	Frauen	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 23.10. und 20.11. Sa 18.10. um 9.00 Uhr Frauenfrühstück	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Rocknstubn	Erwachsene	dienstags ab 19.30 Uhr 14.10. und 11.11.	Marion Bock Telefon 94 61 95
Senioren- nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 15.10./12.11.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gebetskreis	Erwachsene	mittwochs (monatlich) 20.00 Uhr 01.10./05.11.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 02.10./16.10./13.11./27.11.	Bettina Scharf Telefon 40 04
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst Sonntag, 26.10. um 17.00 Uhr Buß- und Betttag, 19.11. um 18.00 Uhr	Lea Herbst Telefon 48 65
Gott zum Groove	Chor für 4 Gemeinden	mittwochs 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn	Klaus Haas Telefon 48 21



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Raiffeisenbank Hersbruck IBAN: DE19 7606 1482 0000 2145 31 BIC: GENODEF1HSB	Auflage: 650 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Montag: 8.30-12.00 Uhr Mittwoch: 8.00-13.00 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember/Januar: 10. November		

Im Oktober

Ich wünsche dir Augen,
die einen zweiten Blick wagen.

Unter einem bedeckten Himmel
verstärken sich die Farben
und aus der Tiefe
entwickeln sich Perspektiven.

Ich wünsche dir
einen Blick, der entdeckt,
was sich unter der Oberfläche verbirgt,
und der aufspürt und würdigt,
was sich im Hintergrund versteckt.

TINA WILLMS



Foto: Lotz

Erntedank



Es wäre schön, wenn auch Sie etwas als Dankeschön für Ihr ganz persönliches Ernte-Dank an unseren Altar bringen können. Die Gaben legen Sie bitte am Samstag, **4.10.2014 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr** in unsere Kirche. Vorher bitte ins Gemeindehaus.



Nach dem Erntedankfest wird das Gespendete an das Ernst-Nägelsbach-Haus in Sulzbach-Rosenberg gegeben und einen Teil erhalten die Asylbewerber in Hartmannshof.